



Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport

Sitzungstermin: Donnerstag, den 16.10.2014
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr
Ort, Raum: Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder
Wirl, Peter C.

Das Gremium (Ausschuss für Schule, Bildung und Sport) war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 03.07.2014
2. Vorkurse für Vorschulkinder
3. Inklusive Bildungsarbeit am Beispiel der Musikschule Fürth
4. (ESF-) Förderungen des Freistaates Bayern zur Beschulung von Zuwanderer/innen 2014/15
5. Bericht zur beruflichen Integration der Mittelschüler/innen und zur Projektarbeit des PSB
6. Metropolmarathon 2014; Bericht und Ausblick
7. Aktuelle Schülerzahlen
8. Aktuelle Schülerzahlen und Schülerzahlen des Vorjahres im Bereich der Ganztags- und Mittagsbetreuung sowie im Bereich Ganztagschulen
9. Sachstand Ausbau Ganztagschulen
10. Schwimmbadbelegung Schulschwimmen im Schuljahr 2014/2015
11. Bericht über Schulbaumaßnahmen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift vom 03.07.2014
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 3/1-14	Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von der Niederschrift vom 03.07.2014 Kenntnis. Das Protokoll gilt als genehmigt.
	einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 2	Vorkurse für Vorschulkinder
	Protokollvermerk:
SP-Nr.	Frau SchADin Merkel informierte den Ausschuss für Schule, Bildung und Sport umfassend über die Vorkurse für Vorschulkinder mit mangelnden Deutschkenntnissen.
	Beschluss:

TOP 3	Inklusive Bildungsarbeit am Beispiel der Musikschule Fürth
	Protokollvermerk:
SP-Nr.	Der Leiter der Musikschule Fürth, Herr Robert Wagner, erläuterte den Ausschussmitgliedern die inklusive Bildungsarbeit am Beispiel der Musikschule Fürth. In seinem Vortrag betonte er, dass weiterhin ein großes Engagement aller gesellschaftlicher Gruppen erforderlich ist, um die Integration von behinderten Menschen in allen Bildungsbereichen voranzubringen.
	Beschluss:

TOP 4	(ESF-) Förderungen des Freistaates Bayern zur Beschulung von Zuwanderer/innen 2014/15
	Protokollvermerk:
SP-Nr.	

3/4-14	Beschluss: Der Ausschuss nimmt die Ausführungen des Referates I zur Kenntnis und stimmt der Erweiterung der schulischen Angebote für jugendliche Zuwanderer an der Berufsschule I sowie an der Mittelschule Hans-Sachs-Straße, Otto-Seeling-Mittelschule und Dr.-Gustav-Schickedanz-Mittelschule zu.
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

TOP 5	Bericht zur beruflichen Integration der Mittelschüler/innen und zur Projektarbeit des PSB
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 3/5-14	Beschluss: Der Ausschuss nimmt die Ausführungen des Projektbüros für Schule & Bildung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt das Projektbüro mit der Fortschreibung des Berichtes zur beruflichen Integration von Mittelschüler/innen im Schuljahr 2014/15.
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

TOP 6	Metropolmarathon 2014; Bericht und Ausblick
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 3/6-14	Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von den vorgestellten Ergebnissen des Metropolmarathons 2014 Kenntnis.
zur Kenntnis genommen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

TOP 7	Aktuelle Schülerzahlen
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 3/7-14	Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von den durch die Verwaltung vorgelegten Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2014/2015 Kenntnis.
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

TOP 8	Aktuelle Schülerzahlen und Schülerzahlen des Vorjahres im Bereich der Ganztags- und Mittagsbetreuung sowie im Bereich Ganztagschulen
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 3/8-14	Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von den durch die Verwaltung vorgelegten Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2014/2015 im Bereich der Ganztags- und Mittagsbetreuung sowie im Bereich der Ganztagschulen Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 9 Sachstand Ausbau Ganztagschulen

Protokollvermerk:

**SP-Nr.
3/9-14**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von der Darstellung der Ganztagschulen in Fürth Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 10 Schwimmbadbelegung Schulschwimmen im Schuljahr 2014/2015

Protokollvermerk:

Das Staatliche Schulamt weist auf Folgendes hin:

**SP-Nr.
3/10-14**

Die Belegungspläne für die beiden Hallenbäder führen auch die Eintragungen „keine Schwimmlehrerin“, „Frau Nestler“ und „Frau Klima“ auf. Das könnte irrtümlich so aufgefasst werden, dass die beiden Schwimmlehrkräfte für alle zu den jeweiligen Zeiten aufgeführten Schulen zur Verfügung stünden. Dem ist und war niemals so. Vielmehr sind die beiden Kolleginnen Lehrkräfte an Grundschulen. Die beiden aufgeführten staatlichen Schwimmlehrerinnen sind während ihrer Unterrichtszeiten jeweils fest für **eine** staatliche Grundschule eingeteilt. Die beiden Kolleginnen wissen das, ebenso die staatlichen Grundschulen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von den Belegungsplänen der Hallenbäder Scherbsgraben und Stadeln für das Schuljahr 2014/2015 Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 11 Bericht über Schulbaumaßnahmen

Protokollvermerk:

Der Referent informiert über folgende Schulbaumaßnahmen:

SP-Nr.

Adalbert-Stifter-GS: Derzeit wird im Rahmen einer Standortermittlung geprüft, ob ein vorhandener Bedarf der Schule an Klassenräumen ggf. durch einen „Anbau“ an die bereits aufgestellten 2 Containeranlagen abgedeckt werden kann (Ziel: September 2015).

Beim Ortstermin am 6.10.2014 (Teilnehmer waren Vertreter der Schule, Bürgermeister Braun, Frau Lippert, Frau Egyptiadis-Wendler, Frau Bujak-Hilbig, Her Biertümpfel, Herr Brucker, GWF) wurden drei Standorte auf dem Schulgelände begutachtet. In direkter Verlängerung zu den vorhandenen Klassenzimmercontainern, im rechten Winkel zu den Klassenzimmercontainern am Rande des Bolzplatzes sowie angrenzend an die Freifläche „des Moggerla“. GWF soll von 2 Räumen (Klassen-

zimmergröße ca. 60 qm), Sanitärräume (Jungen, Mädchen, Personal/Lehrer) und Garderobe ausgehen. Optional soll die Möglichkeit der Aufstockung (Erweiterung zweier zusätzlicher Klassenzimmer) berücksichtigt werden. GWF prüft die Standorte sowie die Möglichkeiten der Anbindung an das Schulgebäude mittels evtl. geschlossenem Übergang.

GS Farrnbachschule, Ligusterweg: Künftig erfolgt die Wärmeversorgung des Schulgebäudes über eine Anbindung an eine Biogasanlage (Wärmelieferung). Die Anbindung erfolgt nach Fertigstellung der Biogasanlage im Frühjahr 2015. Der Kostenaufwand für die Anbindemaßnahme und für die notwendige Erneuerung der Wärmeverteilung reduziert sich auf ca. 60.000 €.

Im Rahmen der Einrichtung einer gebundenen GT-Klasse ab Schuljahr 2016/2017 sollen Räume für den außerschulischen Unterricht im EG und 1. OG genutzt werden. Hierfür sind auch aus brandschutztechnischen Gründen Umbaumaßnahmen erforderlich, die voraussichtlich nach FAG 40+ gefördert werden können. Die beauftragten Planungsbüros (Architekt und Haustechnik) erstellen derzeit die Vorplanung und Kostenschätzung für die HU-Bau. Abgabetermin bei der Reg. v. Mfr. war der 15.10.2014.

GS Rosenstraße: Derzeit wird die bauliche Hülle erstellt, bauliche Verzögerungen lassen eine Gesamtfertigstellung zum Schuljahresbeginn 2015, wie ursprünglich beabsichtigt, nicht mehr zu. Durch die Kündigung der Rohbaufirma musste der gesamte Planungsablauf modifiziert werden, d. h. Feststellung des Leistungsstandes, teilweise neue Ausschreibung der noch nicht erbrachten Leistungen, Anpassung der Statik auf den nun geänderten neuen Bauablauf. Derzeit laufen Mängelbeseitigungen der gekündigten Rohbaufirma sowie die Sanierung der Sandsteinfassade. Einbau der neuen Fenster erfolgt voraussichtlich ab Ende Oktober 2014.

Berufsschule II: Barrierefreie Erschließung B II und B III (Barrierefreies WC, Rollstuhllifte, Anpassung der Außentüren Rampe): Maßnahme ist abgeschlossen.

GS Friedrich-Ebert-Straße: Die Baumaßnahme ist derzeit im Zeitplan. Ganztagesbetreuung (Mensa und Küche) hat ihren Betrieb im Gebäude aufgenommen. Innentüren und Schließanlagen system fehlen noch. Restarbeiten laufen voraussichtlich bis Ende Oktober 2014. Außenanlagen werden im Frühjahr 2015 fertiggestellt. Derzeit laufen hierfür die Planungen.

GS/MS Seeackerstraße: Im Bereich der Schulhaustoiletten steht eine größere Sanierungsmaßnahme an, deren Kosten auf 650.000 € geschätzt werden. Eine Fördermöglichkeit ist nicht gegeben. Ein Planungsbüro ist beauftragt, Planung läuft. Ausschreibung der Leistungen erfolgt in den Wintermonaten. Die Ausführung ist in Abstimmung mit dem Nutzer in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien geplant.

Förderzentrum Nord: Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet.

Helene-Lange-Gymnasium: Projektleiterstelle (für die Fachraumsanierung und weitere Planungen) ist seit April 2014 besetzt. Es gab ein erstes Sondierungsgespräch mit Ref. I, Ref. V, HLG und GWF.

Hardenberg-Gymnasium: Grundlagenermittlung und Kostenschätzung für die Sanierung der Physikräume sind abgeschlossen. Für die Sanierung sind in der MIP Mittel in Höhe von 725.000 € enthalten. Für die Weiterplanung wird ein Planungsbüro beauftragt. Die Ausführung erfolgt im Schuljahr 2015/2016. Für die Neustrukturierung der Schulbibliothek sind in der MIP 75.000 € enthalten. Die Ausführung ist

2015 geplant.

Leopold-Ullstein-Realschule: Die bisherige Hausmeisterwohnung soll in Schulraum umgestaltet werden. Die Schule hat hierfür ihre Wunschvorstellungen durch Vorlage eines Nutzungskonzepts untermauert. Die Überprüfung und Kostenschätzung der Maßnahme durch GWF muss noch erfolgen. Die Maßnahme ist ab 2016 vorgesehen. Planung und Kostenschätzung sind noch nicht erfolgt.

Turnhallensituation:

Die in der **Turnhalle GS Maistraße** im Deckenbereich befestigten Sportgeräte dürfen weiterhin nicht genutzt werden. Die Maßnahme ist ab 2016 vorgesehen. Für die Ertüchtigung des Dachstuhls muss der gesamte Dachaufbau erneuert werden.

Grundsätzlich förderfähig sind Sanierungsmaßnahmen im Bereich der **Jahnturnhalle (1. OG)**, allerdings noch abhängig von einer schulaufsichtlichen Genehmigung, die derzeit vorbereitet wird. Für die Halle wurden 2 Alternativen für Sanitärräume und Umkleiden von GWF an Ref. I zur Entscheidung übergeben.

Die **Turnhalle Helmplatz**, die aufgrund ihrer Abmessungen nicht als Schulsporthalle gefördert wird, soll entsprechend dem Sicherheitsstandard einer Turnhalle hergerichtet werden. Es ist vorgesehen, eine Schadstoffsanierung in der Halle durchzuführen sowie einen Sportboden und entsprechenden Prallschutz an den Wandflächen einzubauen. Im Moment werden Vergleichsangebote für die Planungsleistungen eingeholt.

Heinrich-Schliemann-Gymnasium: Das Heinrich-Schliemann-Gymnasium benötigt weitere Unterrichtsräume. Eine Verlängerung der Mietverträge für die Räume im City Center kann die angespannte Raumsituation nur kurz- bis mittelfristig entlasten. Über GWF wurde der Mietvertrag bis 31.8.2015 verlängert. Ein Raumprogramm, das die Bedarfssituation der Schule dokumentiert, wurde an GWF übermittelt.

Beschluss:

Braun
Bürgermeister

Siebenländer-Kern
Protokollführer/in